



Gewinnermittlung

nach § 4 Abs. 3 EStG

des Unternehmens

Dt. Kinderschutzbund e.V.

Verein

Bayreuth

für das Geschäftsjahr 2025

208/107/60169

Inhaltsverzeichnis

Hauptbericht	2
1. Auftrag und Auftragsdurchführung	2
2. Rechtliche und steuerrechtliche Verhältnisse	3
3. Buchführung und Gewinnermittlung	3
4. Bescheinigung	4
5. Vollständigkeitserklärung	5
Erläuterungsteil	6
Erläuterungen zur Gewinnermittlung	6
Anlagen	14
Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	18
Entwicklung des Anlagevermögens	19
Allgemeine Auftragsbedingungen	21

I. Auftrag und Auftragsdurchführung

Auftrag

Durch den Vorstand des Verein

Deutscher Kindeschutzbund e.V., Bayreuth

erhielten wir den Auftrag, die Einnahmen-Überschuss-Rechnung für das Geschäftsjahr 2025 nach § 4 Abs. 3 EStG zu erstellen und in wesentlichen Punkten zu erläutern.

Unser Auftrag erstreckt sich nicht auf Untersuchungen zur Aufdeckung von Unterschlagungen, die Angemessenheit des Versicherungsschutzes oder die Einhaltung anderer Vorschriften des Steuer-, Arbeits-, Devisen- oder Wettbewerbsrechts sowie sonstiger öffentlich-rechtlicher Bestimmungen.

Auftragsdurchführung

Die Erstellung der Gewinnermittlung erfolgte im Rahmen des erteilten Auftrags.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

Über Art, Umfang und Ergebnis meiner Arbeit unterrichtet der nachfolgende Bericht.

Auskünfte erteilte der Vorstand des Vereins.

2. Rechtliche und steuerrechtliche Verhältnisse

Firmenname:	Dt. Kinderschutzbund e.V.
Gegenstand des Unternehmens:	Verein
Gesellschaftsform:	e.V.
Sitz des Unternehmens:	95444 Bayreuth Wittelsbacherring 8
Geschäftsjahr	Als Wirtschaftsjahr gilt das Kalenderjahr
Inhaber:	Dt. Kinderschutzbund e.V.
Dauer:	auf unbestimmte Dauer
Finanzamt:	Bayreuth
Steuernummer:	208/107/60169
Gewinnermittlung:	Die Gewinnermittlung erfolgt durch Einnahme-Überschuss-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3 EStG

3. Buchführung und Gewinnermittlung

Buchführung

Die Buchführung wurde durch unser Büro auf Grund der uns übergebenen, nicht vorkontierten Buchungsbelege und Auskünfte erstellt. Die Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle erfolgte nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Die Grundlage für die Kontierung und die Auswertung erfolgte nach dem DATEV-Kontenrahmen SKR 42.

Gewinnermittlung

Die Berichtsfirma ermittelt den Gewinn durch Einnahme-Überschuss-Rechnung gem. § 4 Abs. 3 EStG.

4. Bescheinigung

„Wir haben auftragsgemäß die vorstehende steuerliche Gewinnermittlung für das Geschäftsjahr 2025 unter Beachtung der steuerrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlagen für die Erstellung waren die von uns geführten Aufzeichnungen sowie die vorgelegten Unterlagen und die erteilten Auskünfte, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben.

Wir haben unseren Auftrag unter sinngemäßer Anwendung der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* durchgeführt.“

Bayreuth, den 12. März 2026


.....



Daniela Heinrich

Steuerberaterin

5. Vollständigkeitserklärung

Gewinnermittlung für das Kalenderjahr 2025

Ich habe Sie beauftragt, die oben bezeichnete Gewinnermittlung § 4 Abs. 3 EStG ohne Beurteilung zu erstellen.

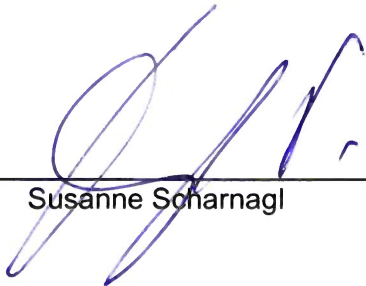
Die Finanzbuchführung wurde vom Steuerberater erstellt.

Ich habe Ihnen alle Belege und Nachweise für die betrieblich veranlassten Einnahmen und Ausgaben übergeben.

Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben sind vollständig belegt. Die erforderlichen Auskünfte wurden Ihnen vollständig erteilt.

Die vorstehende Vollständigkeitserklärung wurde mit dem Auftragnehmer eingehend besprochen.

Bayreuth, 26.03.2026
Ort, Datum



Susanne Scharnagl

Erläuterungen zur Gewinnermittlung

Ideeller Bereich

A. EINNAHMEN

1. Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen

	Vorjahr:	Euro 7.460,83
		<u>Euro 7.715,00</u>
Kontobezeichnung	31.12.2025	31.12.2024
	Euro	Euro
Beiträge	<u>7.460,83</u>	<u>7.715,00</u>
	<u>7.460,83</u>	<u>7.715,00</u>

2. Einnahmen aus Spenden

	Vorjahr:	Euro 68.165,82
		<u>Euro 95.180,97</u>
Kontobezeichnung	31.12.2025	31.12.2024
	Euro	Euro
Spenden	49.075,82	47.400,97
Bußgelder	<u>19.090,00</u>	<u>47.780,00</u>
	<u>68.165,82</u>	<u>95.180,97</u>

SUMME EINNAHMEN

Vorjahr:	Euro 75.626,65
	<u>Euro 102.895,97</u>

B. AUSGABEN**1. Personalkosten****a) Löhne und Gehälter**

Vorjahr:	Euro	0,00
	<u>Euro</u>	<u>468,00</u>

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>

Löhne und Gehälter	<u>0,00</u>	<u>468,00</u>
--------------------	-------------	---------------

	<u>0,00</u>	<u>468,00</u>
--	-------------	---------------

b) Gesetzliche soziale Abgaben

Vorjahr:	Euro	0,00
	<u>Euro</u>	<u>146,95</u>

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>

Gesetzliche Sozialaufwendungen	<u>0,00</u>	<u>146,95</u>
--------------------------------	-------------	---------------

	<u>0,00</u>	<u>146,95</u>
--	-------------	---------------

2. Raumkosten**a) Miete und Pacht**

Vorjahr:	Euro	534,95
	<u>Euro</u>	<u>619,78</u>

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>

Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	<u>534,95</u>	<u>619,78</u>
--------------------------------------	---------------	---------------

	<u>534,95</u>	<u>619,78</u>
--	---------------	---------------

b) Gas, Strom, Wasser

Vorjahr:	Euro	37,73
	<u>Euro</u>	<u>38,39</u>

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>

Gas, Strom, Wasser	<u>37,73</u>	<u>38,39</u>
--------------------	--------------	--------------

	<u>37,73</u>	<u>38,39</u>
--	--------------	--------------

3. Steuern, Versicherungen und Beiträge		Euro	2.330,10
	Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>2.621,85</u>
	31.12.2025		31.12.2024
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Versicherungen	866,19		813,33
Abgaben Verband	<u>1.463,91</u>		<u>1.808,52</u>
	<u>2.330,10</u>		<u>2.621,85</u>
4. Verschiedene Ausgaben		Euro	895,83
	Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>2.509,11</u>
	31.12.2025		31.12.2024
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Porto	55,40		57,02
Telefon	432,96		1.231,00
Bürobedarf	<u>407,47</u>		<u>1.221,09</u>
	<u>895,83</u>		<u>2.509,11</u>
Summe Ausgaben		Euro	3.798,61
	Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>6.404,08</u>
SUMME AUSGABEN		Euro	3.798,61
	Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>6.404,08</u>
C. JAHRESERGEBNIS		Euro	71.828,04
	Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>96.491,89</u>

Vermögensverwaltung**A. EINNAHMEN****1. Neutrale Einnahmen**

Vorjahr:	Euro 10.737,03
	<u>Euro 3.754,47</u>

Kontobezeichnung	31.12.2025	31.12.2024
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>

Erträge Wertpapiere/Ausleihungen FAV	<u>10.737,03</u>	<u>3.754,47</u>
--------------------------------------	------------------	-----------------

	<u>10.737,03</u>	<u>3.754,47</u>
--	------------------	-----------------

SUMME EINNAHMEN

Vorjahr:	Euro 10.737,03
	<u>Euro 3.754,47</u>

B. AUSGABEN**1. Verschiedene Ausgaben**

Vorjahr:	Euro 318,20
	<u>Euro 474,02</u>

Kontobezeichnung	31.12.2025	31.12.2024
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>

Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>318,20</u>	<u>474,02</u>
------------------------------	---------------	---------------

	<u>318,20</u>	<u>474,02</u>
--	---------------	---------------

Summe Ausgaben

Vorjahr:	Euro 318,20
	<u>Euro 474,02</u>

SUMME AUSGABEN

Vorjahr:	Euro 318,20
	<u>Euro 474,02</u>

C. JAHRESERGEBNIS

Vorjahr:	Euro 10.418,83
	<u>Euro 3.280,45</u>

Zweckbetrieb**A. EINNAHMEN****1. Einnahmen**

Vorjahr: **Euro 61.613,75**
Euro 85.994,20

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2025</u> Euro	<u>31.12.2024</u> Euro
Einnahmen Projekt Fuchs	1.575,40	1.869,70
Einnahmen Projekt Media pro Kids	44.484,00	60.274,00
Einnahmen Projekt Familienpaten	7.095,50	9.042,50
Einnahmen Projekt Mutig	100,00	6.302,00
Einnahmen Benefizläufe	<u>8.358,85</u>	<u>8.506,00</u>
	<u>61.613,75</u>	<u>85.994,20</u>

2. Neutrale Einnahmen

Vorjahr: **Euro 9.996,18**
Euro 3.614,33

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2025</u> Euro	<u>31.12.2024</u> Euro
Sonstige Erträge unregelmäßig	0,00	30,00
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	<u>9.996,18</u>	<u>3.584,33</u>
	<u>9.996,18</u>	<u>3.614,33</u>

SUMME EINNAHMEN

Vorjahr: **Euro 71.609,93**
Euro 89.608,53

B. AUSGABEN**1. Personalkosten****a) Löhne und Gehälter**

	Vorjahr:	Euro 115.166,94
		<u>Euro 86.800,87</u>
	31.12.2025	31.12.2024
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	558,69-	1.475,92-
Löhne und Gehälter	115.631,43	87.268,06
Verbindlichkeiten Lohn	0,00	130,00
abgeführte Lohnsteuer	0,00	775,53
Pauschale Steuer für Minijobber	<u>94,20</u>	<u>103,20</u>
	<u>115.166,94</u>	<u>86.800,87</u>

b) Gesetzliche soziale Abgaben

	Vorjahr:	Euro 29.364,16
		<u>Euro 21.142,36</u>
	31.12.2025	31.12.2024
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gesetzliche Sozialaufwendungen	28.760,25	20.631,66
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>603,91</u>	<u>510,70</u>
	<u>29.364,16</u>	<u>21.142,36</u>

c) Freiwillige soziale Abgaben

	Vorjahr:	Euro 95,60
		<u>Euro 0,00</u>
	31.12.2025	31.12.2024
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	<u>95,60</u>	<u>0,00</u>
	<u>95,60</u>	<u>0,00</u>

2. Raumkosten**a) Miete und Pacht**

	Vorjahr:	Euro 10.164,05
		<u>Euro 11.775,87</u>
	31.12.2025	31.12.2024
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	<u>10.164,05</u>	<u>11.775,87</u>
	<u>10.164,05</u>	<u>11.775,87</u>

b) Gas, Strom, Wasser		Euro	716,85
	Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>729,50</u>
	31.12.2025		31.12.2024
Kontobezeichnung	Euro		Euro
Gas, Strom, Wasser	<u>716,85</u>		<u>729,50</u>
	<u>716,85</u>		<u>729,50</u>
c) Sonstige Raumkosten		Euro	157,50
	Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2025		31.12.2024
Kontobezeichnung	Euro		Euro
Reinigung	<u>157,50</u>		<u>0,00</u>
	<u>157,50</u>		<u>0,00</u>
3. Steuern, Versicherungen und Beiträge		Euro	1.011,94
	Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>975,28</u>
	31.12.2025		31.12.2024
Kontobezeichnung	Euro		Euro
Versicherungen	866,18		813,13
Sonstige Abgaben	<u>145,76</u>		<u>162,15</u>
	<u>1.011,94</u>		<u>975,28</u>
4. Werbe- und Reisekosten		Euro	2.801,63
	Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>1.044,37</u>
	31.12.2025		31.12.2024
Kontobezeichnung	Euro		Euro
Werbekosten	2.099,01		635,65
Geschenke ausschl.betrieblich genutzt	0,00		80,00
Bewertungskosten	702,62		175,22
Reisekosten Fahrtkosten	<u>0,00</u>		<u>153,50</u>
	<u>2.801,63</u>		<u>1.044,37</u>
5. Instandhaltung und Werkzeuge		Euro	1.558,96
	Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>594,42</u>
	31.12.2025		31.12.2024
Kontobezeichnung	Euro		Euro
Wartungskosten für Hard- und Software	<u>1.558,96</u>		<u>594,42</u>
	<u>1.558,96</u>		<u>594,42</u>

6. Abschreibungen**a) Abschreibungen auf Anlagevermögen**

	Vorjahr:	Euro 1.351,00
		<u>Euro 1.351,00</u>
Kontobezeichnung	31.12.2025	31.12.2024
	Euro	Euro
Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>1.351,00</u>	<u>1.351,00</u>
	<u>1.351,00</u>	<u>1.351,00</u>

7. Verschiedene Ausgaben

	Vorjahr:	Euro 37.166,01
		<u>Euro 39.886,54</u>
Kontobezeichnung	31.12.2025	31.12.2024
	Euro	Euro
Auslagen für Veranstaltungen	5.091,96	1.142,76
Ausgaben media pro Kids	3.052,20	2.460,33
Ausgaben Projekt Fuchs	5.786,83	6.205,34
Ausgaben Familienpaten	4.596,24	3.011,55
Ausgaben Rückenwind	2.168,58	2.772,60
Ausgaben Ukraine Hilfe	0,00	264,00
Ausgaben Kinderkurse	300,00	0,00
Ausgaben Marienchen	12.738,80	11.485,00
Ausgaben Projekt Mutig	277,29-	8.729,43
Ausgaben Benefizläufe	212,40	597,40
Porto	55,40	57,03
Telefon	432,96	410,33-
Bürobedarf	407,46	1.201,10
Fortbildungskosten	189,00	329,00
Rechts- und Beratungskosten	<u>2.411,47</u>	<u>2.041,33</u>
	<u>37.166,01</u>	<u>39.886,54</u>

Summe Ausgaben

Vorjahr: **Euro 199.554,64**
Euro 164.300,21

SUMME AUSGABEN

Vorjahr: **Euro 199.554,64**
Euro 164.300,21

C. JAHRESERGEBNIS

Vorjahr: **Euro -127.944,71**
Euro -74.691,68

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		8.620,00	9.971,00
Summe Anlagevermögen		<u>8.620,00</u>	<u>9.971,00</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Vermögensgegenstände		120,00	500,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		312.892,10	356.858,94
Summe Umlaufvermögen		<u>313.012,10</u>	<u>357.358,94</u>
		<u>321.632,10</u>	<u>367.329,94</u>

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital Verein			
I. Vereinskaptal		64.374,58	64.374,58
II. Ergebnisvortrag		302.955,36	277.874,70
III. Jahresergebnis		45.697,84-	25.080,66
Summe Eigenkapital		321.632,10	367.329,94
		321.632,10	367.329,94

SONSTIGE KONTEN

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
EB-Werte ergebniswirksamer Konten		1.475,92-	0,00
Vortragskonten		1.475,92	0,00
		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Anlagen

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Dt. Kinderschutzbund e.V.
Verein
95444 Bayreuth

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. EINNAHMEN			
1. Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen	7.460,83		7.715,00
2. Einnahmen aus Spenden	68.165,82		95.180,97
3. Einnahmen	61.613,75		85.994,20
4. Neutrale Einnahmen	<u>20.733,21</u>	157.973,61	<u>7.368,80</u>
SUMME EINNAHMEN		157.973,61	196.258,97
B. AUSGABEN			
1. Personalkosten			
a) Löhne und Gehälter	115.166,94		87.268,87
b) Gesetzliche soziale Abgaben	29.364,16		21.289,31
c) Freiwillige soziale Abgaben	<u>95,60</u>	144.626,70	<u>0,00</u>
2. Raumkosten			
a) Miete und Pacht	10.699,00		12.395,65
b) Gas, Strom, Wasser	754,58		767,89
c) Sonstige Raumkosten	<u>157,50</u>	11.611,08	<u>0,00</u>
3. Steuern, Versicherungen und Beiträge		3.342,04	3.597,13
4. Werbe- und Reisekosten		2.801,63	1.044,37
5. Instandhaltung und Werkzeuge		1.558,96	594,42
6. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf Anlagevermögen		1.351,00	1.351,00
7. Verschiedene Ausgaben		38.380,04	42.869,67
Summe Ausgaben		203.671,45	171.178,31
SUMME AUSGABEN		203.671,45	171.178,31
C. JAHRESERGEBNIS		45.697,84-	25.080,66

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Dt. Kinderschutzbund e.V.
Verein
Bayreuth

Konto	Bezeichnung	Entw. Stand zum der 01.01.2025 Euro	Zugang Abgang- Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2025 Euro
6500	Büroeinrichtung	AHK 14.683,16 Abschr. 4.715,16 BW 9.968,00	1.351,00	1.351,00	14.683,16 6.066,16 8.617,00
6700	Geringwertige Wirtschaftsgüter	AHK 1.475,90 Abschr. 1.473,90 BW 2,00			1.475,90 1.473,90 2,00
6750	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	AHK 751,01 Abschr. 750,01 BW 1,00			751,01 750,01 1,00
Summe		AHK 16.910,07 Abschr. 6.939,07 BW 9.971,00	1.351,00	1.351,00	16.910,07 8.290,07 8.620,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Dt. Kinderschutzbund e.V.
Verein
Bayreuth

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2025	Abgang- Euro	Euro	Zuschreibung- Euro	31.12.2025 Euro
		ND	AfA-%	Euro	Euro	Euro	Euro
6500	Büroeinrichtung						
6500001	Dell Dimension 5100 pentiom 45 und 4521 incl. Monitor	07.09.2005	AHK 1.691,66				1.691,66
		Linear	Abschr. 1.690,66				1.690,66
		03/00 / 33,33	BW 1,00				1,00
6500002	Hertel Moebel	22.09.2022	AHK 3.200,00				3.200,00
		Linear	Abschr. 575,00	246,00			821,00
		13/00 / 7,69	BW 2.625,00			246,00	2.379,00
6500003	tmt GmbH + Co. KG, Re- launch Website	12.05.2022	AHK 3.391,50				3.391,50
		Linear	Abschr. 1.808,50	678,00			2.486,50
		05/00 / 20,00	BW 1.583,00			678,00	905,00
6500004	Ulbrich Küche	24.07.2023	AHK 6.400,00				6.400,00
		Linear	Abschr. 641,00	427,00			1.068,00
		15/00 / 6,67	BW 5.759,00			427,00	5.332,00
Summe	Büroeinrichtung		Ansch-/Herst-K 14.683,16				14.683,16
			Abschreibung 4.715,16	1.351,00			6.066,16
			Buchwerte 9.968,00			1.351,00	8.617,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Dt. Kinderschutzbund e.V.
Verein
Bayreuth

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2025	Abgang- Euro	Euro	Zuschreibung- Euro	31.12.2025 Euro
		ND AfA-%	Euro				
6700	Geringwertige Wirtschaftsgüter						
6700001	GWG's 2000	13.11.2000	AHK 179,00				179,00
		Keine AfA	Abschr. 178,00				178,00
			BW 1,00				1,00
6700002	Geringwertige Wirtschaftsgüter 2013	06.02.2013	AHK 179,00				179,00
		GWG-Sofort	Abschr. 178,00				178,00
		01/00 / 100,00	BW 1,00				1,00
6700003	gebrauchtcomputer24.de, Le- novo Thinkpad T530	11.01.2018	AHK 566,00				566,00
		GWG/voll	Abschr. 566,00				566,00
		01/00 / 100,00	BW 0,00				0,00
6700004	Auslagen Drucker HP Cyberprt M281	07.10.2019	AHK 332,90				332,90
		GWG-Sofort	Abschr. 332,90				332,90
		01/00 / 100,00	BW 0,00				0,00
6700005	AfB, PC HP EliteDesk 800	04.06.2019	AHK 219,00				219,00
		GWG-Sofort	Abschr. 219,00				219,00
		01/00 / 100,00	BW 0,00				0,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K	1.475,90				1.475,90
		Abschreibung	1.473,90				1.473,90
		Buchwerte	2,00				2,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Dt. Kinderschutzbund e.V.
Verein
Bayreuth

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2025	Abgang- Euro	Euro	Zuschreibung- Euro	31.12.2025 Euro
		ND AfA-%	Euro				
6750	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)						
6750001	GWG Sammelposten 2008	10.06.2008	AHK 751,01				751,01
		GWG-Pool	Abschr. 750,01				750,01
		05/00 / 20,00	BW 1,00				1,00
Summe	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)		Ansch-/Herst-K 751,01				751,01
			Abschreibung 750,01				750,01
			Buchwerte 1,00				1,00

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften

Stand: Januar 2025

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge¹ zwischen Steuerberatern² und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BOSTB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen. Etwas anderes gilt nur, wenn dies ausdrücklich in Textform vereinbart wird.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, wird er den Auftraggeber darauf hinweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten oder sonstigen Stellen dar. Diese ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel für fristwährenden Handlungen berechtigt.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Auftragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte, u. a. nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO, bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Bestellung eines allgemeinen Vertreters (§ 69 StBerG) oder zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den allgemeinen Vertreter oder den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

4. Elektronische Kommunikation, Datenschutz³

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel (E-Mail etc.) mit Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation verbunden sein kann. In Kenntnis dessen stimmt der Auftraggeber der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel durch den Steuerberater zu.

5. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln ist dem Steuerberater Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben.
- (2) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

6. Haftung

- (1) Der Anspruch des Auftraggebers aus dem Auftragsverhältnis mit dem Steuerberater auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens wird auf 1.000.000 €⁴ (in Worten: Eine Million Euro) begrenzt.⁵ Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Auftragsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.

1 Bei online abgeschlossenen Verträgen mit Verbrauchern ist der DWS-Vordruck Nr. 1130 „Muster-Widerrufsbelehrung, Muster-Zustimmungserklärung und Muster-Widerrufsformular für online abgeschlossene Verbrauchermantate“ zu beachten. Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

2 Der Begriff „Steuerberater“ umfasst jeweils auch Steuerbevollmächtigte.

3 Zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss zudem eine Rechtsgrundlage aus Art. 6 DSGVO einschlägig sein. Der Steuerberater muss außerdem die Informationspflichten gem. Art. 13 oder 14 DSGVO durch Übermittlung zusätzlicher Informationen erfüllen. Hierzu sind die Hinweise und Erläuterungen im DWS-Hinweisblatt Nr. 1007 zu den DWS-Vordrucken Nr. 1005 „Datenschutzinformationen für Mandanten“ und Nr. 1006 „Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Beschäftigten-daten“ zu beachten.

4 Bitte Betrag einsetzen. Für die Wirksamkeit dieser Haftungsbegrenzung muss bei einer Einzelkanzlei ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden und die vertragliche Versicherungssumme muss mindestens auch in dieser Höhe bestehen; anderenfalls ist die Ziffer 6 nicht rechtswirksam. Für Berufsausübungsgesellschaften gelten höhere Beträge (siehe Fn. 5). Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

5 Nach § 55f Abs. 1 StBerG ist jede Berufsausübungsgesellschaft, gleich welcher Rechtsform, zum Abschluss und zur Unterhaltung einer Berufshaftpflichtversicherung verpflichtet. Differenziert geregelt ist die Höhe der erforderlichen Versicherungssumme, je nachdem, ob durch die Rechtsform eine Beschränkung der Haftung vorliegt (vgl. § 55f Abs. 2 und 3 StBerG). Nach § 67a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 StBerG kann die Haftung durch allgemeine Geschäftsbedingungen auf den vierfachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden, wenn insoweit Versicherungsschutz besteht. Die vertragliche Versicherungssumme muss den Vorgaben hinsichtlich des einzelnen Schadensfalles entsprechen; anderenfalls ist die Ziffer 6 nicht wirksam. Auf die Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

